

Monique Dorsch

Verkehrs- wirtschaft

Eine Einführung mit Fallstudien

3. Auflage



utb 5521

utb.

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Böhlau Verlag · Wien · Köln · Weimar
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas · Wien
Wilhelm Fink · Paderborn
Narr Francke Attempto Verlag / expert verlag · Tübingen
Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Ernst Reinhardt Verlag · München
Ferdinand Schöningh · Paderborn
transcript Verlag · Bielefeld
Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart
UVK Verlag · München
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen
Waxmann · Münster · New York
wbv Publikation · Bielefeld
Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main



Prof. Dr. Monique Dorsch lehrt Verkehrswirtschaft
an der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Monique Dorsch

Verkehrswirtschaft

Eine Einführung mit Fallstudien

3., überarbeitete Auflage

UVK Verlag · München

Umschlagfoto: © Monique Dorsch / alle Fotos im Innenteil: © Monique Dorsch

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter
www.utb-shop.de.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.dnb.de>> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere fürervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© UVK Verlag 2021

- ein Unternehmen der Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG
Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

Internet: www.narr.de
eMail: info@narr.de

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart
Cover-Illustration: © branchearica – fotolia.com
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

UTB-Nr. 5521

ISBN 978-3-8252-5521-3 (Print)

ISBN 978-3-8385-5521-8 (ePDF)

Vorwort

Was wäre die moderne Gesellschaft ohne die Möglichkeit, Güter von A nach B zu befördern oder selbst von einem Ort zum anderen zu reisen? Wirtschaft in ihrer heutigen Form ist ohne Verkehrsmittel undenkbar, denn sie funktioniert nur mit einem leistungsfähigen Verkehrssystem. Genauso sind die Menschen bei der Gestaltung ihres Alltags, ob in Beruf oder Freizeit, auf Verkehrsmittel angewiesen. Die Verkehrswirtschaft nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Position ein, denn sie stellt Angebote bereit, die zur Befriedigung von Mobilitätsbedürfnissen beitragen. Gleichzeitig wirken sich der Bau und Betrieb von Verkehrswegen und die Nutzung von Verkehrsmitteln stark auf unser Umfeld aus, sei es durch infrastrukturelle Maßnahmen, Emissionen oder Ressourcenverbräuche.

Insgesamt handelt es sich bei der „Verkehrswirtschaft“ um ein sehr breit gefächertes, komplexes Themenfeld, welches starke Vernetzungen mit anderen Bereichen aufweist. Die Verkehrsthematik ist in all ihren Facetten hochspannend und steht niemals still; sie ist immer wieder Veränderungen und neuen Entwicklungen unterworfen. Aufgrund der zahlreichen involvierten Stakeholder mit all ihren unterschiedlichen Interessen werden diesbezügliche Themen immer wieder intensiv diskutiert, auch kontrovers.

Angesichts der Vielfalt der Themen kann das vorliegende Lehrbuch nur eine Einführung bieten, welche den Status quo der Verkehrswirtschaft, deren vordringlichste Probleme sowie etwaige Lösungsansätze darstellt. Die Theorie wird mit praktischen Beispielen im europäischen Kontext verknüpft, wobei der Fokus der Betrachtungen auf dem deutschsprachigen Raum liegt.

- Teil A des Buches beschäftigt sich mit der Notwendigkeit von Verkehr, gibt einen Überblick über die Entwicklung des Verkehrsaufkommens und stellt die Verkehrsträger und die zugehörigen Verkehrsmittel vor.
- Teil B widmet sich den Anbietern und Nachfragern von Verkehrsdienstleistungen. Im Mittelpunkt stehen dabei einerseits Aspekte des Managements, andererseits Bedürfnisse und daraus abgeleitete Angebote.
- Teil C thematisiert den öffentlichen Personennahverkehr und stellt Gestaltungsmöglichkeiten und diesbezügliche Herausforderungen dar.
- Teil D setzt sich mit der Verkehrspolitik auseinander, auf die sowohl anhand einzelner Länder als auch aus gesamteuropäischer Sicht eingegangen wird. In einem weiteren Schritt werden vor dem Hintergrund der nachhaltigen Entwicklung Ansätze einer nachhaltig gestalteten Verkehrspolitik sowie bisherige Versäumnisse in diesem Bereich diskutiert.

Insgesamt 40 von mir entwickelte Fallstudien illustrieren die aufgegriffenen Themen und sollen bei den Lesern „Entdeckergeist“ wecken, um sich mit dem einen oder anderen Inhalt intensiver zu beschäftigen.

Viel Vergnügen dabei wünscht

Monique Dorsch

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825255213, 2021
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der S[institutionUser.displayName] am Oktober 31, 2023 um 14:03:01 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Inhalt

Vorwort	5
Teil A - Theorie und Praxis der Verkehrswirtschaft	13
1 Zur Notwendigkeit von Verkehr	15
1.1 Funktionen des Verkehrs	15
1.2 Mobilität vs. Verkehr	16
1.3 Entwicklung des Verkehrsaufkommens	17
2 Verkehrsträger und Verkehrsmittel	20
2.1 Straßenverkehr	20
2.1.1 Zur Geschichte des Straßenverkehrs	21
<i>Fallstudie: Alpenstraßenpässe gestern und heute</i>	24
2.1.2 Segmentierung des Straßenverkehrs	28
2.1.3 Straßenfahrzeuge	29
<i>Fallstudie: Eine Chance für den O-Bus?</i>	35
2.1.4 Straßennetz in Europa	39
2.1.5 Straßennetz in Deutschland	40
2.1.6 Straßeninfrastruktur	41
2.1.7 Straßenbenutzungsgebühren	44
<i>Fallstudie: City-Maut in London und Stockholm</i>	47
2.2 Schienenverkehr	50
2.2.1 Zur Geschichte der Eisenbahn	50
2.2.2 Segmentierung des Schienenverkehrs	53
2.2.3 Schienenfahrzeuge	55
<i>Fallstudie: Der Grüne Zug</i>	65
2.2.4 Fahrpläne	68
2.2.5 Verkehrsarten und Produktionsmethoden	72
2.2.6 Streckennetz der Eisenbahn in Europa	75
2.2.7 Trassenpreissysteme	77
2.2.8 Bahnanlagen	80
2.2.9 Fahrweg der Eisenbahn	81
<i>Fallstudie: Elektrifizierung</i>	87
2.2.10 Bahnhöfe	91
<i>Fallstudie: Die ÖBB-Bahnhofs offensive</i>	98

2.3	Schiffsverkehr	101
2.3.1	Zur Geschichte der Schifffahrt	101
2.3.2	Binnenschifffahrt	105
2.3.3	Binnenwasserstraßen	107
	<i>Fallstudie: Donauschifffahrt</i>	111
2.3.4	Binnenhäfen	113
	<i>Fallstudie: Die Basler Rheinhäfen</i>	114
2.3.5	Seeschifffahrt	117
2.3.6	Schiffe mit Laderaum	117
2.3.7	Schiffsgrößen	121
	<i>Fallstudie: SkySails – Windkraftnutzung auf See</i>	125
2.3.8	Seefrachtenmarkt	127
2.3.9	Flaggenstaaten	129
2.3.10	Seeverkehrswege	131
	<i>Fallstudie: Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals</i>	133
2.3.11	Seehäfen	135
	<i>Fallstudie: Der JadeWeserPort</i>	139
2.4	Luftverkehr	143
2.4.1	Zur Geschichte des Luftverkehrs	143
2.4.2	Segmentierung des Luftverkehrs	145
2.4.3	Freiheiten der Luft	145
2.4.4	Luftverkehrsmittel	146
2.4.5	Luftfrachtaffine Güter	149
2.4.6	Flugplätze und Flughäfen	150
	<i>Fallstudie: Start- und Landebahnkonfigurationen</i>	161
	<i>Fallstudie: Die Zukunft der Regionalflughäfen</i>	162
2.5	Kombinierter Verkehr	164
2.6	Leistungsfähigkeit von Verkehrsmitteln	166
Teil B – Angebot und Nachfrage		169
3	Anbieter von Verkehrsdienstleistungen	171
3.1	Klassifizierung und Funktionen von Verkehrsunternehmen	171
3.2	Verkehrsunternehmen nach Verkehrsträgern	175
3.2.1	Straßentransportbetriebe	175
	<i>Fallstudie: Die Bus-GmbH</i>	179

3.2.2	Eisenbahnverkehrsunternehmen	180
	<i>Fallstudie: Die größte Güterbahn Europas</i>	188
3.2.3	Binnenschifffahrtsbetriebe	190
3.2.4	Seeschifffahrtsbetriebe	191
	<i>Fallstudie: 2M – Allianz der größten Container-Reedereien</i>	196
3.2.5	Lufttransportbetriebe	198
	<i>Fallstudie: Discounter am Himmel – Entwicklung der Low Cost Carrier</i>	205
3.3	Management in Verkehrsunternehmen	207
3.3.1	Kommunikation	207
	<i>Fallstudie: Die Bahn in Kältestarre</i>	210
3.3.2	Zielsetzung und Planung	212
	<i>Fallstudie: Streckensperrung nach Hochwasser</i>	213
3.3.3	Entscheidung	215
	<i>Fallstudie: Umstieg auf Bus und Bahn</i>	216
3.3.4	Motivation	217
	<i>Fallstudie: Auf Achse</i>	220
3.3.5	Organisation	221
	<i>Fallstudie: Organisationsstrukturen</i>	229
3.3.6	Überwachung	232
3.3.7	Beschaffung	232
	<i>Fallstudie: Beschaffung neuer Niederflurstraßenbahnen</i>	234
3.3.8	Leistungserstellung	236
3.3.9	Marketing	237
	<i>Fallstudie: Wiener Linien</i>	243
3.3.10	Finanzierung und Investition	248
	<i>Fallstudie: Fahrzeugfinanzierung im Schienenverkehr</i>	250
3.3.11	Informationswesen	251
3.3.12	Standortentscheidungen	253
3.4	Strategische Entscheidungen	254
3.4.1	Umfeldanalyse	257
3.4.2	Branchen- und Konkurrenzanalyse	259
3.4.3	Unternehmensanalyse	262
	<i>Fallstudie: Hurtigruten im Wettbewerb – Vom Postschiff zur Expeditionsschiffahrt</i>	265

4	Nachfrager von Verkehrsdienstleistungen	279
4.1	Determinanten der Nachfrage	279
4.2	Bedürfnisse von Nachfragern	280
4.3	Unternehmen als Nachfrager	281
4.3.1	Entwicklungen und Trends	281
4.3.2	Transportproblem und Wirtschaftlichkeit	282
4.3.3	Logistische Prozesse	284
4.3.4	Logistische Leistungen und kritische Erfolgsfaktoren	285
4.3.5	Bildung logistischer Netzwerke	287
4.3.6	Transportmuster	289
4.3.7	Lagerhaltung, -stufen und -standorte	294
4.3.8	Internationale Logistik	300
4.3.9	Risiken und deren Absicherung	303
	<i>Fallstudie: IKEA</i>	307
4.4	Private als Nachfrager	312
4.4.1	Mobilitätswünsche	312
4.4.2	Entscheidungsprozess bei der Verkehrsmittelwahl	313
4.4.3	Einfluss von Verkehrsmitelegenschaften	316
4.4.4	Einfluss von persönlichen Eigenschaften	320
	<i>Fallstudie: Mobilität in der Stadt</i>	321
	<i>Fallstudie: Vélib' – Per Rad durch Paris</i>	323
	Teil C – Öffentlicher Personennahverkehr	327
5	Zum Stellenwert des ÖPNV	329
6	Rechtliche Rahmenbedingungen	331
7	Von strategischen Überlegungen zur operativen Umsetzung	335
7.1	Marketing und Zielgruppenbestimmung	335
7.2	Ermittlung der Nachfrage	337
7.3	Qualität des ÖPNV	338
7.4	Bedienformen	340
7.5	Netz und räumliche Erschließungsqualität	343
7.6	Fahrplan und Angebotsqualität	346
7.7	Tarife	348
	<i>Fallstudie: Ein alternatives Tarifsysteem – Der „Südtirol Pass“</i>	352

7.8	Vertrieb und Information	356
7.9	Anlagen des ÖPNV	362
7.10	Verkehrssysteme und Fahrzeuge	365
	<i>Fallstudie: Die erste U-Bahn der Schweiz – Metro Lausanne</i>	374
7.11	Barrierefreie Mobilität	377
8	Organisation und Finanzierung	380
8.1	Organisation des ÖPNV	380
	<i>Fallstudie: Organisation des ÖPNV im Vogtland</i>	384
8.2	Finanzierung des ÖPNV	388
9	ÖPNV der Zukunft	393
9.1	ÖPNV und demographische Entwicklung	393
9.2	Herausforderung Personalbedarf	394
9.3	Anforderungen an einen modernen ÖPNV	395
	<i>Fallstudie: Seit über zehn Jahren im Takt – S-Bahn Tirol</i>	399
Teil D – Verkehrspolitik		403
10	Verkehrspolitik und Verkehrsplanung	405
10.1	Akteure der Verkehrspolitik	406
10.1.1	Akteure auf nationaler Ebene	407
10.1.2	Akteure auf internationaler Ebene	410
10.1.3	Ablauf von Entscheidungsprozessen	413
	<i>Fallstudie: Vorbild Schweiz</i>	415
10.2	Deutsche Verkehrspolitik	417
10.2.1	Entwicklung bis in die 1980er Jahre	417
10.2.2	Entwicklung in den 1990er Jahren	419
10.2.3	Entwicklung seit der Jahrtausendwende	422
	<i>Fallstudie: Liberalisierung des Fernbusmarktes in Deutschland</i>	428
10.3	Europäische Verkehrspolitik	431
10.4	Das Transeuropäische Verkehrsnetz	440
	<i>Fallstudie: Der Bau des Semmering-Basistunnels</i>	444
10.5	Verkehrsinfrastruktur	448
10.5.1	Auswirkungen von Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur	449
10.5.2	Verkehrswegeplanung	451
10.5.3	Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur	455
	<i>Fallstudie: PPP im Schienenverkehr – Der Arlanda Express</i>	461
	<i>Fallstudie: Bau einer festen Fehmarnbelt-Querung</i>	463

11	Kann Verkehr nachhaltig sein?	466
11.1	Verkehrsbedingter Energieverbrauch und Emissionen	466
11.2	Externe Kosten im Verkehr	471
11.3	Internalisierung externer Kosten des Verkehrs	474
11.3.1	Möglichkeiten zur Systematisierung der Instrumente	475
11.3.2	Ordnungsrechtliche Instrumente	477
11.3.3	Marktorientierte Instrumente	478
	<i>Fallstudie: Umweltschutz in der Seeschifffahrt</i>	485
11.4	„Nachhaltige Entwicklung“ vs. „nachhaltige Mobilität“	488
11.5	Nachhaltige Mobilität in der Umwelt- und Verkehrspolitik	492
11.6	Nachhaltige Verkehrspolitik in einzelnen Ländern	496
11.6.1	Deutschland	497
11.6.2	Österreich	499
11.6.3	Schweiz	502
11.7	Strategien zur Realisierung einer nachhaltigen Entwicklung im Verkehr	504
	<i>Fallstudie: Zukunftsfähiges Wohnen in Malmö</i>	511
	 Weiterführende Literatur	 515